

«Buurebüebli»

Teufelstalwand

Eingerichtet und erstbegangen von Christoph Daeniker im Sommer 2020

7 SL, 6c+ (6a oblig.) Trad.

Rote Linie auf dem Foto-Topo.

Rack:

Single: BD C4 #0.2 – #4, BD Keile #1- #7

Double: BD C4 #0.75 - #2

Optional: BD C4 #0.5 und #3 ebenfalls doppelt.

Mit den ganz grossen Friends BD C4 #7 und #8 liesse sich die Tour allenfalls komplett ohne Bohrhaken klettern.

Charakter:

Klassische Linie für Liebhaber von Kaminen und Verschneidungen, früher wäre das als max. 6a bewertet worden. Die Schlüssellänge (SL 3, 6c+) ist eine Traumlänge, danach wird es weniger schön, bzw. man muss Kamine mögen, um es gut zu finden.

Es sind immer mal wieder Varianten möglich, viel Spass beim Finden deiner Linie

Die Kamine brauchen nach Regen 2 sonnige Tage zum Trocknen.

Zustieg:

Abseilen ins Teufelstal und auf der im Aufstieg rechten Seite des Baches ca. 100m hochlaufen (Trittsuren), Bach überqueren und entlang von Fixseilen (die zweiten, die man beim Hochlaufen sieht) zum Einstiegsstand von «Pissoir du Diable» hoch (rot angeschrieben). Von dort nochmals 10m weiter an Fixseilen zum Stand von «Buurebüebli» (grün angeschrieben) und «Die historische Schuld»

Abstieg:

Der Abstieg führt in gemütlichen 45 Minuten über wunderschöne, zum Verweilen einladende Balkone, bringt keine Schwierigkeiten mit sich und ist mit leichtem Schuhwerk gut zu bewältigen. Zahlreiche Steinmännli und Fixseile weisen den Weg. Auf ca. 2030m zweigt eine Wegspur nach rechts ab. Diese traversiert den Hang und führt auch zur Strasse zurück, einfacher bleibt man jedoch auf dem ersten Pfad und steigt ganz auf den Hügel hoch.

Beta:

SL 1, 6a, leichte Verschneidungskletterei, div. Friends, 2 BH

SL 2, 6a, zum Start gleich in den Kamin rein, danach grasiges Gelände bis zu einem zweiten Kamin mit schönem Handriss, 1BH. Optional kann man den zweiten Kamin rechts umklettern.

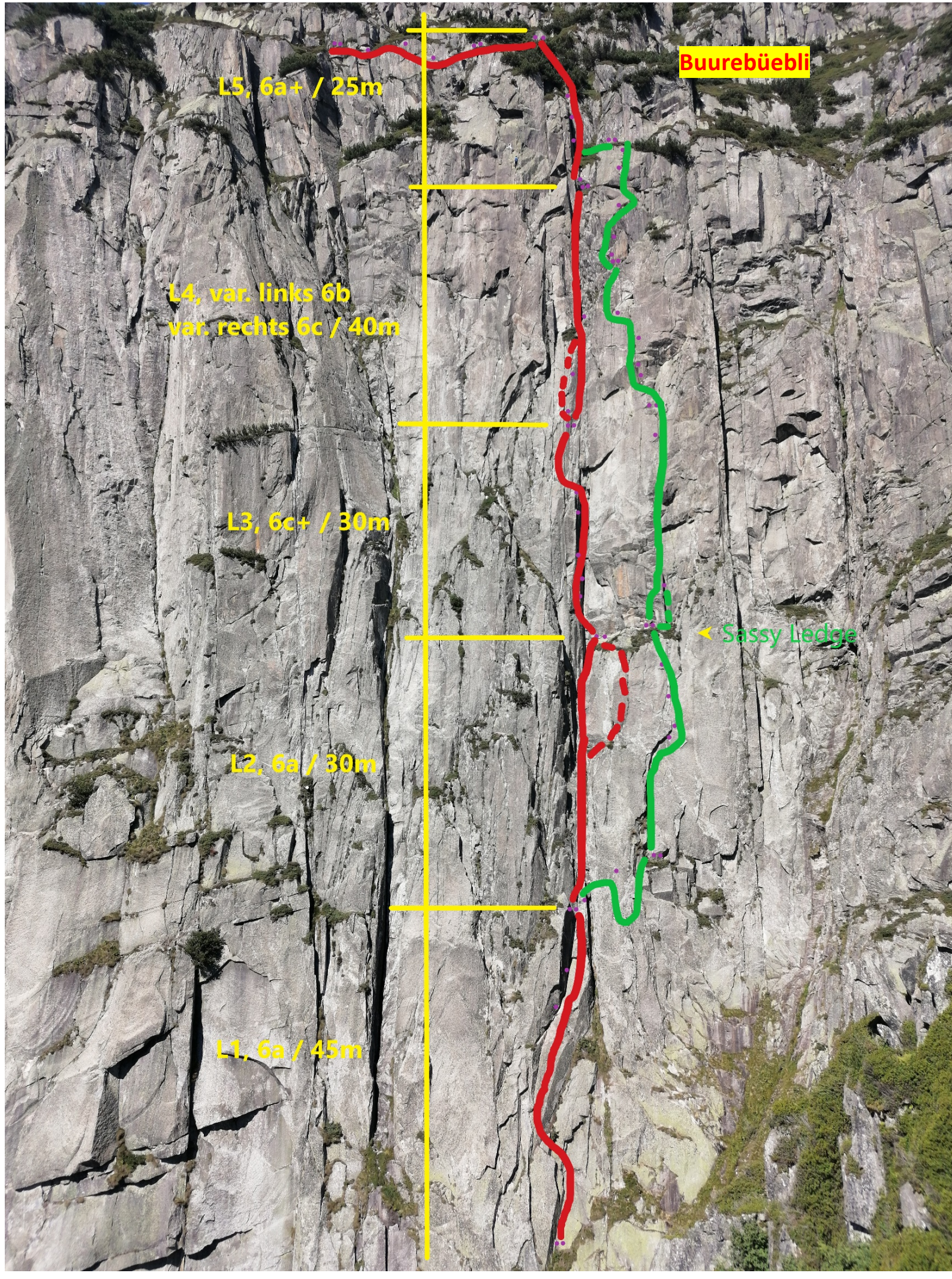
SL 3, 6c+, Das Highlight der Tour, lässt sich als Offwidth und/oder Verschneidung klettern. Am besten gleich zu Beginn BD C4 #4 legen, danach einfache Verschneidungskletterei entlang von 3 BH zu anspruchsvoller Verschneidungskletterei, welche mit kleinen Keilen abgesichert werden muss, zu 2 BH. Beim letzten BH nach links zu Faustrisssystem um die Ecke.

SL 4, var. links 6b. / var. Rechts 6c, anspruchsvolle Verschneidungskletterei. Danach geht es wieder in den Kamin rein, wo dich ein perfekter Handriss erwartet. Optional kann man den Kamin rechts umklettern. 2 BH

Die 4. Seillänge liesse sich theoretisch in zwei Seillängen aufteilen. Hierfür baut man mithilfe dem Ringhaken und mobilen Sicherungen beim Einstieg zum Kamin einen Stand, die beiden Seillängen werden dann allerdings recht kurz.

SL 5, 6a+, Einzelstelle vom Stand weg, danach wechseln sich buschige Stellen mit einfacher Kaminkletterei ab (5c). 4 BH

SL 6, 4c, buschiger Ausstiegsquergang nach links zu den Ständen der anderen Touren. Gut in den Zustiegsschuhen machbar. 3 BH



Buurebüebli

L5, 6a+ / 25m

L4, var. links 6b
var. rechts 6c / 40m

L3, 6c+ / 30m

L2, 6a / 30m

L1, 6a / 45m

← Sassy Ledge